

Risikomerklblatt zu einer Coronaimpfung mit dem Vektorimpfstoff von AstraZeneca

ZENTRUM FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Sudetenstr. 1a

86551 Aichach

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Ich wurde über folgenden Sachverhalt aufgeklärt:

- Das Robert-Koch-Institut empfiehlt, dass Menschen unter 60 Jahren nur nach einer sorgfältigen Nutzen-Risiko-Abwägung mit dem Vektorimpfstoff von AstraZeneca geimpft werden.
- In seltenen Fällen kann die Impfung mit dem Vektorimpfstoff von AstraZeneca zu lebensbedrohlichen Impfschäden wie z. B. Hirnvenen-Thrombosen führen. Für junge Leute liegt dieses Risiko eines schweren Impfschadens bei ca. 1 Fall von 100 000 Geimpften.
- Das Risiko junger Menschen für einen schweren oder tödlichen Verlauf von Covid 19 ist gering. Im Jahr 2020 sind ca. 2 von 100 000 jüngeren Menschen an Covid 19 gestorben.
- Es gibt derzeit keine wissenschaftlichen Hinweise, ob Männer und Frauen ein unterschiedliches Risiko für schwere Komplikationen nach einer Impfung mit dem Vektorimpfstoff von AstraZeneca aufweisen. Bisher haben in Deutschland zwar mehr Frauen als Männer schwerwiegende Komplikationen durch den Vektorimpfstoff von AstraZeneca erlitten. Dies könnte jedoch daran liegen, dass wesentlich mehr Frauen als Männer mit dem Vektorimpfstoff von AstraZeneca geimpft wurden.
- Von einer Impfung mit dem Vektorimpfstoff von AstraZeneca profitieren vor allem ältere Menschen, stark übergewichtige Menschen sowie jüngere Menschen mit schweren Grunderkrankungen, da sie alle ein hohes Risiko für schwere Verläufe von Covid 19 haben.

Ich habe die oben genannten Informationen gelesen und verstanden und habe dazu keine weiteren Fragen. Ich wünsche ausdrücklich, mit dem Vektorimpfstoff von AstraZeneca geimpft zu werden.

Ort, Datum

Unterschrift